



Brüssel, den 10. März 2021
(OR. en, fr)

Interinstitutionelles Dossier:
2018/0224(COD)

6692/21
ADD 5

CODEC 306
RECH 83
COMPET 147
IND 48
MI 131
EDUC 69
TELECOM 86
ENER 61
ENV 117
REGIO 32
AGRI 107
TRANS 110
SAN 103
CADREFIN 111
IA 30

I-PUNKT-VERMERK

Absender: Generalsekretariat des Rates
Empfänger: Ausschuss der Ständigen Vertreter

Betr.: Draft REGULATION OF THE EUROPEAN PARLIAMENT AND OF THE COUNCIL establishing Horizon Europe – the Framework Programme for Research and Innovation, laying down its rules for participation and dissemination, and repealing Regulations (EU) No 1290/2013 and (EU) No 1291/2013 (first reading)
- Decision to use the written procedure for the adoption of the Council's position at first reading and of the statement of the Council's reasons
= Statement

Erklärung Frankreichs

Frankreich begrüßt das Ziel des neuen Programms für Forschung und Innovation, Horizont Europa, und unterstützt die Annahme der Verordnung zur Einrichtung dieses Programms.

Frankreich weist jedoch erneut auf seinen Vorbehalt zu der Erwähnung eines Innovationsprinzips in Erwägungsgrund 6 hin.

Frankreich räumt zwar ein, dass es sinnvoll ist, die Auswirkungen von EU-Vorschriften auf die Innovation mit dem „Instrumentarium für eine bessere Rechtsetzung“ zu bewerten, betont allerdings, dass das „Innovationsprinzip“ juristisch nicht definiert ist, wohingegen das „Vorsorgeprinzip“ in den Verträgen (Artikel 191 Absatz 2 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union) und durch die Rechtsprechung zu diesem Grundsatz (siehe insbesondere das Urteil des Gerichtshofs der Europäischen Union (Große Kammer) vom 9. März 2010 in den Rechtssachen C-379/08 und C-380/08, ERG, sowie das Urteil des Gerichts (Große Kammer) vom 1. Oktober 2019 in der Rechtssache C-616/17, Blaise u. a.) anerkannt ist.
